



Mit moderner Sicherheitstechnik und Sorgfalt gegen Störfälle

Die Wöllner GmbH als Teil der Wöllner Gruppe betreibt am Standort Ludwigshafen ein Lager mit 2000 Stellplätzen für die Lagerung von Fertigwaren und Rohstoffen nach dem Stand der Technik. In der Summe der Stoffe und Mengen unterliegt das Lager der Störfallverordnung.

Wöllner Produkte

Die Wöllner Gruppe ist seit 1896 als Produzent für lösliche Silikate (umgangssprachlich: Wasserglas) einer der großen Hersteller Europas von flüssigen und festen Silikaten, Prozesshilfsmitteln und funktionellen Additiven für unterschiedliche Anwendungsgebiete. Daneben werden von externen Kunden Fertigwaren, wie z. B. Tinten und Schreibpasten eingelagert.



Sicherheit bei der Lagerung

Die modernen Lagerhallen sind auf dem neusten Stand der Sicherheitstechnik. Die Lagerung erfolgt in gefahrgutzugelassenen, stets verschlossenen Verpackungen. Ein Abfüllen, Umfüllen oder der Umgang mit offenen Chemikalien findet im Lagerbereich nicht statt.



Leckagen und Löschwasser werden in eigens dafür vorgesehenen Einrichtungen sicher aufgefangen und gelangen nicht in die Umwelt. Das Lager ist mit einer automatischen Sprinkleranlage ausgerüstet und beim Auslösen eines Brandalarms direkt mit der Feuerwehr Ludwigshafen verbunden.

Schutz von Mensch und Umwelt

Der Schutz der Umwelt, der Anwohner und der Mitarbeiter ist für Wöllner eines der primären Ziele und fester Bestandteil des Unternehmensleitbildes. Zur Verhinderung von Unfällen und Stoffaustritten werden daher vielfältige Vorkehrungen getroffen, wie z. B. Werkssicherung, Personenschutz, ein Gefahrenabwehrplan sowie Brand-, Gewässer- und Umweltschutz.



Sollte es trotz der vielen Sicherheitsvorkehrungen dennoch zu einem Stoffaustritt im Lager kommen, greift der mit den Einsatzkräften abgestimmte Gefahrenabwehrplan oder im Brandfall die Brandschutzordnung. Somit werden eventuelle Auswirkungen möglichst gering gehalten.

Einstufungen und Kennzeichnungen

Im Wöllner Lager werden verschiedene Rohstoffe und Fertigwaren eingelagert. Sie können den folgenden Einstufungen und Kennzeichnungen unterliegen:

Stoff							
Lösliche Silikate			●		●		
Prozesschemikalien		●	●		●	●	●
Additive		●	●		●	●	●
Rohstoffe	●	●	●	●	●	●	●
Eingelagerte Kundenprodukte	●	●	●	●	●	●	●



Die letzte Vor-Ort-Besichtigung nach §17 Abs. 2 der 12. BImSchV fand am 24.02.2026 statt. Ausführliche Informationen zur Vor-Ort-Besichtigung und zum Überwachungsplan werden auf Nachfrage von den unten genannten Stellen bekanntgegeben.